

Lapp blickt auf der »SPS 2023« in die Zukunft

Artikel vom 30. Oktober 2023
elektrische Komponenten

Auch [Lapp](#) ist in diesem Jahr wieder auf der »[SPS](#)« vertreten und zeigt in Halle 2, Stand 310, seine integrierten Lösungen im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie für die Automation.



Für Single-Pair-Ethernet-Anwendungen bietet Lapp ein umfassendes Portfolio an (Bild: Lapp).

Gemäß dem neuen Markenauftritt »alive by Lapp« erfahren Besucherinnen und Besucher des »SPS«-Messestands, wie das Stuttgarter Unternehmen Industrien und Automation zum Leben erwecken möchte: Die hochwertigen Produkte von Lapp werden zu ganzheitlichen Lösungen für Branchen und Anwender. Dies visualisiert der Hersteller auf dem Messestand mit einem Applikationsmodell, das Funktion und Qualität der Produkte über alle Messetage hinweg in Anwendung zeigt.

Fokus Single Pair Ethernet

Für Lapp wird die Single Pair-Ethernet-Technologie (SPE) immer wichtiger, da sie Feldbusse ablöst und die Technologie in IP-basierten Netzwerken vereinheitlicht. Hier arbeitet das Unternehmen gemeinsam mit anderen Herstellern seit einigen Jahren im SPE-Partnernetzwerk an einem einheitlichen Standard für die Industrie. Auf der »SPS« zeigt Lapp neben den bewährten zweiadrigten Leitungen und Patchcords erstmals auch SPE-Steckverbinder und Prototypen von Switches. Das umfassende Portfolio wird durch die ersten Advanced-Physical-Layer-Leitungen (APL) ergänzt, die höhere

Übertragungsraten bei größeren Reichweiten bieten. Besucherinnen und Besucher können sich auf dem Messestand in Nürnberg einen Eindruck von der ersten Ethernet-APL-Leitung mit physikalischer Schicht für die Datenübertragung machen.

Blick in die Zukunft

Wo Lapp Ideen, Technologien und vor allem smarte Lösungen vorantreibt, wird im »futureLab« auf dem Messestand sichtbar. Hier zeigt das Unternehmen die ersten biobasierten Leitungen. Dazu zählt das gemeinsam mit der BASF entwickelte Kabel »Etherline FD bioP Cat.5e« für Industrial Ethernet, dessen Mantel zu Teilen aus einem auf Mais basierenden Biopolymer besteht.



Der Mantel von »Etherline FD bioP Cat.5e« besteht zu Teilen aus einem Biopolymer
(Bild: Lapp).

Darüber hinaus zeigt Lapp erstmals eine PVC-Leitung mit biobasierterem Anteil: »Ölflex Classic FD810« wurde gemeinsam mit dem texanischen Lieferanten Westlake entworfen. Mit »eKanban« wirft der Kabelhersteller zudem einen Blick in das digitale Kabelbestandsmanagement von morgen. Außerdem zeigt die von Lapp entwickelte Möglichkeit, Produkte mittels Bilderkennungssoftware und KI zu identifizieren, wie einfach Bestell- und Einkaufsprozesse in Zukunft sein können: Vom Smartphone-Foto bis zur Bestellung werden nur noch Sekunden benötigt. Ein weiteres Highlight auf dem Messestand ist wieder die »Enabler Stage«. Auch hier werfen Expertinnen und Experten von Lapp einen Blick auf die Welt von morgen sowie auf Themen, Technologien, Trends und Neuentwicklungen, die die Industrie heute schon bewegen. Dazu zählen in diesem Jahr Vorträge zu Single Pair Ethernet, Ethernet-APL, Fibre Optics, Green Materials und biobasierten Compounds, elektromagnetische Verträglichkeit, die Störströme reduzierende »zeroCM«-Technologie sowie die Systemlösungen »Ölflex Connect«.

Die [»SPS 2023«](#) findet vom **14. bis 16. November 2023** in Nürnberg statt



U.I. Lapp GmbH
Infos zum Unternehmen

U.I. Lapp GmbH
Schulze-Delitzsch-Str. 25
D-70565 Stuttgart

0711 7838-01

info@lappkabel.de

www.lapp.com

© 2025 Kuhn Fachverlag